

4. Goldevent in Oberwiesenthal

Unter dem Titel „Zahntechnik Digital Normal?!“ fand vom 13. bis 15. Januar 2012 das 4. Goldevent von Goldquadrat in Oberwiesenthal statt.

Auch der diesjährige eher warme Winter konnte nicht verhindern, dass der Blick aus dem Panoramahotel in Oberwiesenthal weiß war und hervorragend zum Thema passte. Burghard Goldberg hatte wieder einmal ein interessantes Veranstaltungsmenü zusammengestellt. Kombiniert mit dem einmaligen Feeling in Oberwiesenthal, das von gemütlich, innovativ, traditionell, familienfreundlich, verbindend und hoch informativ alles bietet, hat die Veranstaltung mittlerweile Kult-Charakter.

CAD/CAM und hochästhetischer Zahnersatz

Für ca. 400 gutgelaunte Fortbildungshungrige, zum Teil mit Familie, begann der Event von Goldquadrat pünktlich am Freitag um 13 Uhr. Durch das Programm führte an diesem Tag Reinhold Brommer, neuer Marketingleiter bei Goldquadrat.

schiedenen dazugehörigen Befestigungsmaterialien. Auch erste Versuche mit dem Premiumzirkon Zirprime fanden Eingang in seine Präsentationsfolien.

Besonderer Gast

Im zweiten Vortragsteil sensibilisierte Unternehmensberater Hans J. Schmid für die richtigen Kommunikationsstrategien und

sportlichen Leistungen machte den Zuhörern klar, was sein Buch „Hysterie des Körpers“ wirklich bedeutet. Den Abschluss des ersten Vortragstages bildete die Laudatio auf Burghard Goldberg, der mit Vollendung eines runden Lebensjahrzehntes von „150% auf 120% Leistung“ herunterzuschalten möchte. Wer hätte die dentalen Leistungen von Burghard Goldberg

Josef Schweiger von der Ludwig-Maximilians-Universität in München, der das Spektrum der heutigen CAD/CAM-Systeme, aber auch digitalen Möglichkeiten in allen Facetten referierte, bis hin zur intraoralen Erfassung. ZTM Tomonari Okawa aus Hamburg ließ die Zahntechnik

Das den Japanern nachgesagte ausgeprägte Gefühl für Ästhetik und Farbe wurde von Hiroki Goto, Kalifornien, eindrucksvoll bestätigt. Egal wie verfertigt der Zahnstumpf auch war, er schaffte es unter Einbeziehung der Komplementärfarben und einer eigenen Schichttechnik, den Gerüsten eine gemeinsame Farbgrundlage zu geben. Die meisterliche Schichtung mit den Noritake Verblendkeramiken danach tat dann ihr Übriges, dass Krone und Veneer nicht mehr zu unterscheiden waren.



The Les Clöchards begeistern am Goldrauschabend.



Jung und Alt im Goldrausch.



Vortrag ZTM Andreas Piorreck.



Hiroki Goto schichtet live.



CAD/CAM für Einsteiger: Workshop mit ZTM Maxi Findeiß.

Goldquadrat steht fest an der Seite der Labore. Deshalb gab nun die Zahntechnik an beiden Tagen den Ton an. ZTM Björn Roland, in Klein-Winternheim Partner von Klaus Schnellbacher, spezialisiert auf die Gebiete CAD/CAM und Implantatprothetik, eröffnete den Referentenreigen. Er zeigte auf, wie mehr Effizienz durch digitale Intelligenz auch bei komplexen Fällen mit heutigen CAD/CAM-Möglichkeiten zu erzielen ist. Andreas Piorreck, ZTM aus Leipzig, zeigte mit seinem Noritake Update das ganze Potenzial der Keramik und die daraus zu erzielende exzellente Ästhetik. Von der CAD/CAM-Schmiede Rübeling und Klar kam der wichtigste Mann für zahntechnische digitale Lösungen zu Wort, ZTM Daniel Ellmann. Seine Reise durch komplizierte Fälle zeigte eindrucksvoll auf, warum sein Fachverstand besonders an der Charité in Berlin so gefragt ist. Die Friedrich-Schiller-Universität in Jena war vertreten durch ihren Leiter im Bereich Werkstoffkunde und Technologie, Dr. Roland Göbel. Er weiß wie und warum hoch ästhetischer Zahnersatz hält. Er befasste sich mit dem „kleinen Spalt“ und den ver-

-mechanismen zwischen Patient, Zahnarzt und Labor. Seine Konzepte waren alltagstauglich und sofort einsetzbar. Die Lehre vom Herzen ist die Kardiologie. Patienten, die einen Zahnarzt aufsuchen, sind bei der hohen Zahl an Herz-Kreislauf-Erkrankungen in immer größerer Zahl mit Blutverdünnern medi-

ANZEIGE

Zahngold.de
ESG-Ankauf von
Dentallegierungen/
Edelmetallen
Zahngold.ch

kamentiert. Wie hier zu verfahren ist, wurde von Dr. Brode umfassend dargelegt. Gespannt warteten alle auf den „Stargast“ des Abends, den eine Schneewehe ein wenig gebremst hatte. Aber Joey Kelly kann nichts auf dieser Welt aufhalten, wenn es um Vorwärtsdrang geht. Ein Feuerwerk der guten Laune gepaart mit völlig unglaublichen

besser würdigen können als Dr. Christian Köhler, ehemaliger Wieland Geschäftsführer und Mentor für eine Vielzahl von „Dental-Jüngern“ der Goldquadrat-Familie. Burghard Goldberg bleibt Goldquadrat weiterhin im operativen Geschäft erhalten. Alle hatten sich das anschließende Abendessen mit Live-Musik, Animation und Show verdient.

Digitale Möglichkeiten in allen Facetten

Der Samstag begann mit einem umfassenden Workshop-Programm. Von der digitalen Fotografie über die Finanzberatung, dem CAD/CAM-Kurs für Einsteiger, Internetoptimierung und vielem mehr konnten alle Wünsche erfüllt werden. Auch war Zeit, die umfangreiche Dentalausstellung zu besichtigen. Ab 13.00 Uhr am Samstag moderierte Hans J. Schmid den Tag und ZTM Michael Bergler, University of Pennsylvania, lieferte Eindrücke und Einblicke in den „Way of American Dentistry“: metallfrei, weiß und technisch auf höchstem Niveau. Dies war eine prima Vorlage für ZTM

nikerherzen höher schlagen. Ob Metallgerüst oder Zirkonoxidgerüst – seine Verblendungen reproduzierten immer das passende Pendant zum danebenstehenden natürlichen Zahn. Nebenbei gab er wertvolle allgemeingültige Tipps für den Umgang mit Verblendkeramiken. Vor der Pause überraschte ZTM Andreas Klar, Berlin, mit der musikalisch und optisch spektakulären Präsentation des neuen Scanners iScan von Rübeling und Klar. Dieser offene und preisgünstige Scanner wird gemeinsam von Goldquadrat und Rübeling und Klar ab März 2012 vertrieben.

Kaffeepause erfolgreich genutzt

Die Kaffeepause wiederum bot Freiraum für den Aufbau einer „provisorischen Zahnarztpraxis“, in der die Zahnärzte Dr. Thomas Barth, Dr. med. dent. habil. Volker Ulrici und ZTM Walter Böthel, alle Leipzig, ihr ganzes Können für die richtige Bissnahme und Sitz einer Prothese am lebenden Objekt vorführten – gemeinsam und mit viel Spaß im Team, aber auch bei den Zuhörern.

unbedingt bei seiner Werbung vermeiden sollte! Alles Themen, die Dr. Lachmann in lustiger bis sarkastischer Weise mit allerhöchstem Engagement vortrug. Nach diesem hochinformativen Vortragsprogramm war der Geist gesättigt, aber die Düfte des bereits aufgebauten Büfetts entlockten dem Magen ein heftiges Knurren. Es war angerichtet. Von Lachs mit Mangold über feinste kalte Platten bis hin zu Austern blieben keine Wünsche offen. Die Teilnehmer verlebten einen entspannten Abend/Nacht bei kultiger Musik der Band The Les Clöchards und dem Universal Druckluft Orchester. Es wollen alle zum nächsten Oberwiesenthal-Event vom 10. bis 12. Januar 2014 wiederkommen, was auf ein hohes Zufriedenheitslevel schließen lässt. **ZT**

ZT Adresse

GOLDQUADRAT GmbH
 Büttnerstraße 13
 30165 Hannover
 Tel.: 0511 449897-0
 Fax: 0511 449897-44
 info@goldquadrat.de
 www.goldquadrat.de

» IMPLANTOLOGIE

FÜR EINSTEIGER, ÜBERWEISER UND ANWENDER

27./28. APRIL 2012 // ESSEN // ATLANTIC CONGRESS HOTEL



SCAN MICH



Programm
IMPLANTOLOGY
START UP 2012
in Essen

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers i-nigma)

SCAN MICH



Programm
13. EXPERTENSYM-
POSIUM in Essen

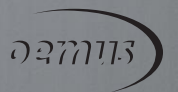
QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers i-nigma)

REFERENTEN U.A.

- | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
- | Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten
- | Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten
- | Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
- | Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main
- | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
- | Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg
- | Prof. Dr. Thomas Weischer/Eszen
- | Prof. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen
- | Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
- | Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
- | Dr. Fred Bergmann/Viernheim
- | Dr. Kurt Dawirs/Eszen
- | Dr. Daniel Ferrari M.Sc./Düsseldorf
- | OA Dr. Georg Gaßmann/Witten
- | Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
- | Dr. Matthias Kebernik/Magdeburg
- | Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen

VERANSTALTER/ ORGANISATION

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.startup-implantologie.de
www.innovationen-implantologie.de



JETZT ANFORDERN!

FAXANTWORT

0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum

IMPLANTOLOGY START UP 2012

13. EXPERTENSYMPOSIUM

am 27./28. April 2012 in Essen zu.

E-Mail-Adresse (bitte angeben)

Praxisstempel

ZT 3/12